

---

**Modulhandbuch**  
**Kulturanalysen - Master-Studiengang**  
im Wintersemester 2022/2023  
erstellt am 25.09.2022

---

<b>kul210 - Propädeutikum</b>	3
<b>kul220 - Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse</b>	5
<b>kul230 - Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken</b>	6
<b>kul240 - Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken</b>	7
<b>kul250 - Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung</b>	9
<b>kul260 - Projekt</b>	11
<b>kul270 - Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext</b>	13
<b>ipb611 - Freies Modul</b>	15
<b>ipb612 - Schreiben und Journalismus</b>	17
<b>ipb613 - Sprachen</b>	19
<b>ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul</b>	21
<b>ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility</b>	23
<b>mam - Masterarbeitsmodul</b>	25

## Mastermodule

### kul210 - Propädeutikum

<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutikum	
<b>Modulkürzel</b>	kul210	
<b>Kreditpunkte</b>	6,0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p> <p>N., N. (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Propädeutikum findet als eine in unterschiedlichen Lehrformaten intensiv angeleitete Selbstlernphase in der ersten Semesterhälfte statt. Es dient dazu, die Lerngruppe zu konstituieren, ähnliche theoretische und begriffliche Voraussetzungen bei den Studierenden zu schaffen, die Fähigkeit zur Erschließung komplexer kultur- und sozialwissenschaftlicher Texte auf Master-Niveau zu stärken und eine erste Orientierung zu den (historischen) Bedingungen der Erzeugung kulturwissenschaftlichen Wissens bzw. den Herangehensweisen ausgewählter kulturwissenschaftlicher Disziplinen zu geben. Das Propädeutikum umfasst 6 Kontaktstunden mit Lehrenden pro Woche und eine weitere selbstorganisierte Präsenzphase der Studierenden. Von Sitzung zu Sitzung sind Aufgaben zu bearbeiten. Zudem ist der Lernprozess in der Gruppe in einem Format nach Wahl zu dokumentieren. Das Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten schließt mit einem unbewerteten Test ab.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>EV: Einführungsveranstaltung (Lehrende MA Kulturanalysen) Propädeutikum (Selbstlernphase im Team) Ü: Wissenschaftliches Arbeiten Ü: Lektürekurs Propädeutikum V: Einführung in die Kulturanalysen</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Auf Literatur wird in den Veranstaltungen z. T. in Form von Listen verwiesen.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	<p>Blockveranstaltung mit allen Lehrenden zur Einführung, danach angeleitete Selbstlernphase im Team, die durch folgende Veranstaltungsimpulse strukturiert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übung Lektürekurs (kulturwissenschaftliche Grundlagentexte)</li> <li>- Übung wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Vorlesung „Kulturanalysen – Einführung aus historisch-ethnografischer Perspektive“</li> </ul>	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>8. Semesterwoche 1. Wiederholungstermin Januar 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)</p>	<p>1 Klausur (2 Stunden) oder 1 mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) (wird zu Semesterbeginn durch die Lehrenden festgelegt). Die Leistung wird mit bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (siehe Prüfungsordnung Art. 2.1) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<p>VA-Auswahl ( Alle Veranstaltungen verpflichtend: Einführungsveranstaltung, Propädeutikum, Vorlesung, Übung und Tutorium ) ( 1 EV (1 SWS); 1 Propädeutikum: Selbstlernphase, 1 V (1 SWS), 1 Ü (1 SWS), 1 T (1 SWS) Blockveranstaltung mit allen Lehrenden zur Einführung, danach angeleitete Selbstlernphase im Team, die durch folgende Veranstaltungsimpulse strukturiert ist: - Übung Lektürekurs (kulturwissenschaftliche Grundlagentexte) - Tutorium wissenschaftliches Arbeiten - Vorlesung „Kulturanalysen – Einführung aus historisch-ethnografischer</p>	

---

	Perspektive“ )
<b>SWS</b>	4
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h ( 140h (1 EV (1 SWS) und Selbstlernphase, 1 V (1 SWS), 1 Ü (1 SWS), 1 T (1 SWS)) )

---

## kul220 - Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse

<b>Modulbezeichnung</b>	Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse			
<b>Modulkürzel</b>	kul220			
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP			
<b>Workload</b>	270 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Barbagiovanni Bugiacca, Vanessa (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulverantwortung)</p> <p>N., N. (Modulverantwortung)</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen und/oder historischen ethnografischen Studien und mündet in die Anleitung zu einer kleinen eigenen Untersuchung. Das Modul besteht aus einem thematisch orientierten Seminar, das die empirischen Studien der Studierenden inhaltlich begleitet und einer methodischen Einführung, das die empirischen Studien methodisch begleitet. Ein Werkstattkurs soll Dokumentations- und Präsentationsformen unterstützen. Diese Einführung in empirische Forschung soll es den Studierenden ermöglichen, das spätere Projekt in kul260 besser zu bewältigen.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>3.11.021 Ü: Ethnographische Forschung 3.11.022 S: Seminar mit empirischen Anteil zu einem Forschungsfeld 3.11.023 W: Präsentationstechniken</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>				
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Die Präsenzzeit kann zwischen 35-42 Stunden variieren.			
<b>Modullevel / module level</b>				
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	1 S (1 SWS), 1 Ü (1 SWS), 1 W (0,5-1 SWS) Zur Präsenzzeit siehe Kommentar			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Mitte April 1. Wiederholungsprüfung ca. Ende Juni</p> <p>2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)</p>	<p>1 (Poster-)Präsentation Eine (Poster-)Präsentation beinhaltet die Aufbereitung und Vorstellung der Ergebnisse einer kleinen empirischen Studie auf der Basis eines Texts im Umfang ca. 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 6 Seiten) in reflektierter Kombination mit Grafiken oder anderen (audio-)visuellen Elementen. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß Abschnitt 2 der fachspezifischen Anlage zum MPO der FK III) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		1	WiSe	14
Übung		1	WiSe	14
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## kul230 - Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken

<b>Modulbezeichnung</b>	Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken			
<b>Modulkürzel</b>	kul230			
<b>Kreditpunkte</b>	8.0 KP			
<b>Workload</b>	240 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Alkemeyer, Thomas (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Querfurt, Andrea (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kulturwissenschaftliche, transdisziplinäre, methodische Kompetenzen: - Verständnis für transdisziplinäre Fragestellungen und Probleme der Transdisziplinarität. - Orientierungswissen in klassischen und gegenwärtigen Kulturtheorien einschließlich Gender Studies. - Kenntnisse zur Kulturgeschichte und Kultursoziologie des Körpers, seiner Einkleidungen, Praktiken und Stile im Spannungsfeld von sozialer Klasse, Geschlecht und Ethnisierung. - Befähigung zur Arbeit am Begriff quer zu kulturwissenschaftlichen Disziplinen. - Fortgeschrittenes methodisches Instrumentarium zur Recherche und Erschließung von Texten. - Befähigung zur Wahrnehmung der kulturellen und gesellschaftlichen Relevanz ästhetisch-praktischer Phänomene, zur künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ihnen sowie zur Reflexion "körperlicher Erkenntnis".</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Lektürekurs zur vergleichenden Betrachtung der Entwicklung analytischer Begriffe zum Körper in klassischen und gegenwärtigen Ansätzen: Diskurse über Körper, Verhältnis Körper/Leib, Formung und Repräsentation der Körper sowie Routinen, Inszenierungen und Eigensinn der Körper unter Berücksichtigung von Ansätzen wie Soziologie, Ethnologie oder Gender Studies. V: 7 Vorträge aus dem benannten Angebot.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Auf Literatur (im Umfang von ca. 400 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zu folgenden Themenbereichen bereitgestellt: Kulturtheoretische und soziologische Grundlagentexte sowie körperbezogene Studien aus den Perspektiven Soziologie, Ethnologie und Gender Studies.</p>			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	<p>S (2 SWS), 1 V (1 SWS)</p> <p>Lektürekurs in Tandemlehre (mindestens 2 Lehrende verschiedener Disziplinen) plus thematisch relevante Vorlesung</p>			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Abgabe bis 15.03., 1. Wiederholungsprüfung bis 30.03. 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)</p>	<p>1 Essay* Ein Essay umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen und einen ausformulierten Text im Umfang von ca. 20.000 bis 25.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 8 bis 10 Seiten). * auch in elektronischer Form abzugeben. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß Abschnitt 2 der fachspezifischen Anlage zum MPO der FK III) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		1	WiSe	14
Seminar		2	WiSe	28
Tutorium (freiwillig)			WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>42 h</b>

## kul240 - Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken

<b>Modulbezeichnung</b>	Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken			
<b>Modulkürzel</b>	kul240			
<b>Kreditpunkte</b>	7.0 KP			
<b>Workload</b>	210 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Alkemeyer, Thomas (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Paul, Barbara (Prüfungsberechtigt)</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Methodische, transdisziplinäre, analytische, kulturwissenschaftliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Einordnung theoretischer Ansätze und Konzepte im Feld kultur- und sozialwissenschaftlicher Theoriebildung (Paradigmen und Denkstile) - Fähigkeit zur Reflexion der analytischen Leistungsfähigkeit und der blinden Flecken der jeweiligen theoretischen Konzepte. - Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie (Methodologie). - Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung der verschiedenen Konzepte und Theorien der Repräsentation, der Performativität und der kulturellen Praxis. Verortung des Moduls im Studiengang: Das Modul greift die in kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I erarbeiteten Inhalte, Fragen und Probleme auf, ordnet diese in theoretische Zusammenhänge ein und stellt ein theoretisches und ansatzweise methodologisches Instrumentarium für Kulturanalysen auf einer höheren Abstraktions- und Reflexionsstufe (für den weiteren Studienverlauf) bereit.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Überblick und Vertiefungswissen über theoretische Konzepte von Repräsentation, Performativität und kulturellen Praktiken. - Relationale Positionierung und Bedeutung dieser Theorien für Kultur- und Sozialwissenschaften und Gender Studies. - Exemplifizierung der Grundbegriffe an ausgewählten Praxisfeldern (z. B. Sport, Massenmedien, Mode, Kunst, Theater, Popkultur etc.). - Methodologische Konsequenzen für empirische Kulturanalysen. - Unterstützung des Lernprozesses durch kleine binnendifferenzierte Parallelgruppen.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>				
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	S (2 SWS)			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Abgabe bis 15.09. 1. Wiederholungsprüfung bis 30.9. 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)	1 Hausarbeit* oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Eine Hausarbeit umfasst ein Exposé von ca. 3.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text (einschließlich Fußnotenapparat) im Umfang von ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 12-19 Seiten). Referate dauern nicht länger als 20 bis max. 30 Minuten und umfassen ein Thesenpapier zur Sitzung sowie eine Ausarbeitung (einschließlich Fußnotenapparat) im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen (Richtwert, entspricht ca. 10 bis 12 Seiten). *auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (siehe Prüfungsordnung Art. 2.1) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar	Es besteht die Möglichkeit, ein begleitendes Tutorium (ohne KP) zu besuchen.	2	SoSe	28
Tutorium (freiwillig)		2	SoSe	28

---

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---



## kul250 - Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung

<b>Modulbezeichnung</b>	Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung	
<b>Modulkürzel</b>	kul250	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p> <p>N., N. (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Alle Lehrenden des Instituts für Materielle Kultur	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Sie interessieren sich für die „Materialisierung“ von „Kulturen“? Für Dinge, Körper, Geschlechter und ihre Verschränkungen in Herrschafts-Räumen? Für Nachhaltigkeit und globale Stoff-Ströme? Sie haben keine Angst vor zuweilen auch materialgeprägten, objektiven Arbeitsweisen, bei denen man Hand anlegen muss?	
<b>Kompetenzziele</b>	- (Historische) Sachkultur - Repräsentationen von Dingen in Institutionen des Gedächtnisses und der Wissensproduktion (z. B. dem Museum) - Kleidung und Körperbilder (z. B. "Vestimentäre Repräsentationen des Politischen) - Moden in Populär- und Subkulturen - Migration and Inter-/Transculturality - Nachhaltigkeit, Konsumtion, Produktion (z. B. "Ökostile", bzw. Muster nachhaltigen Lebensstils) Auf Wunsch können Studierende in Absprache auch selbstorganisierte Lehr-/Lernformen nutzen!	
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul stellt vielfältige Angebote des Instituts für Materielle Kultur zur Wahl. Sowohl die Interdisziplinarität des Kollegiums als auch die vorhandene Infrastruktur mit eigenen Sammlungen und Werkstätten können zur eigenen Profilbildung genutzt werden. Dieses Modul bietet Anknüpfungsmöglichkeiten an den Forschungsschwerpunkt und benachbarten Master-Studiengang Museum und Ausstellung sowie eine Chance zur Internationalisierung durch den Besuch von Veranstaltungen des European Master Migration and Intercultural Relations. - (Historische) Sachkultur - Repräsentationen von Dingen in Institutionen des Gedächtnisses und der Wissensproduktion (z. B. dem Museum) - Kleidung und Körperbilder (z. B. "Vestimentäre Repräsentationen des Politischen) - Moden in Populär- und Subkulturen - Migration and Inter-/Transculturality - Nachhaltigkeit, Konsumtion, Produktion (z. B. "Ökostile", bzw. Muster nachhaltigen Lebensstils) Auf Wunsch können Studierende in Absprache auch selbstorganisierte Lehr-/Lernformen nutzen! Die Inhalte werden von den Studierenden in Absprache mit der Programm- und Modulverantwortlichen festgelegt.	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Die Präsenzzeit variiert.	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Veranstaltungen nach Wahl aus dem Angebot des Instituts für Materielle Kultur und des European Master EMMIR im Umfang von 15 KP (Studienberatung vor Beginn des Moduls obligatorisch). Veranstaltungen teilweise in englischer Sprache.	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Abgabe (je nach Vereinbarung) bis zum 15. September oder 15. März	1 Portfolio* Leistungen und Prüfungsformen werden je nach gewähltem Schwerpunkt vorab mit der Programm- und Modulverantwortlichen vereinbart, dabei sollen sowohl mögliche Prüfungsformen der gewählten Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule als auch selbstgewählte Formen berücksichtigt werden; diese werden in einem Portfolio dokumentiert, das maximal fünf Teilleistungen enthält (schriftliche, mündliche oder audiovisuelle Aufgaben zu texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen und/oder gestalterisch-experimentellen Themen). *auch in elektronischer Form abzugeben Das Portfolio kann neben benoteten Teilleistungen auch unbenotete Teilleistungen enthalten. Mindestens 9 KP müssen benotet sein. Über die

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß Abschnitt 2 der fachspezifischen Anlage zum MPO der FK III) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## kul260 - Projekt

<b>Modulbezeichnung</b>	Projekt	
<b>Modulkürzel</b>	kul260	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Reichelt, Andrea (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p> <p>N., N. (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	<p>Thomas Schneeberg (Projektmanagement)</p> <p>Der*die Dozent*in der Forschungswerkstatt</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Kriterien aktiver Teilnahme Regelmäßige Aufgaben von Sitzung zu Sitzung: Literatursuche, Lektüre (samt schriftlichen/mündlichen Darstellungen), Recherche, wissenschaftliches Schreiben, Organisation und Präsentation. Aktive Beteiligung an der detaillierten Planung und Vorbereitung des Teamforschungsprojekts. Abgabe Exposé zur Gruppenforschung und zur Unterforschung ca. Juli.</p>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, Projekt-Kompetenzen: - Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden im Hinblick auf die Planung und Durchführung einer eigenen Unterforschung im Kontext der Gruppenforschung - Entwicklung eines Verständnisses von Problemen und Möglichkeiten der Übersetzung transdisziplinärer Forschung im Team. - Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie. - Realisierung des Teamforschungsprojekts und Präsentation in geeigneter Form (z. B. Symposium, Ausstellung, Publikation etc.).</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Zentral ist das inhaltliche Seminar zum Projektthema, das beide Semester etwa wöchentlich zweistündig oder 14-tägig vierstündig stattfindet (plus ggf. zwei Termine in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer). Dieses bietet eine exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Untersuchungsfeld von gesellschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Relevanz im Kontext des Projektthemas auf der Grundlage kulturanalytischer Theorien. Alle Studierenden treffen sich zudem regelmäßig in den Wochen, in denen das Seminar nur zweistündig oder gar kein Seminar stattfindet, in einer oder mehrerer der Arbeitsgruppen, in die sich das Projekt aufteilt. Ergänzt wird das Seminar im Sommersemester durch eine Übung zum Projektmanagement und ab Sommer durch die Forschungswerkstatt, die zusätzliche Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der eigenen Unterforschung gibt. Bei Bedarf können für die Gesamtgruppe oder einzelne Teilnehmende weitere Workshops integriert werden.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Im Vordergrund steht die eigenständige Literaturrecherche der Studierenden. Ggf. wird Literatur in Form einer Literaturliste, Texten in Stud-IP und/oder einen Handapparat vorgehalten. Aktuelle Informationen und Hinweise auf ausgewählte Texte werden in Stud-IP bereitgestellt.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	<p>1 P beinhaltet in der Regel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 S (à 2 SWS)</li> <li>- 1 W Projektmanagement (0,5 SWS)</li> <li>- 2 Ü "Forschungswerkstatt" (2 SWS)</li> <li>- Gruppen- + Selbstlernphasen vor Ort</li> </ul>	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>1. Projektskizze: Diese Skizze besteht aus a) einem gemeinsamen Text zur Gruppenforschung und dem Projektformat (mindestens 15.000 Zeichen Fließtext) und b) je einem einzelnen Text zum Unterprojekt (je mindestens 15.000 Zeichen), dazu kommen entsprechende Anhänge bis 15. September (Wiederholung 30. September).</p> <p>2. Abgabe Dokumentation zum Unterprojekt (mindestens 15.000 Zeichen) bis 15. Dezember (Wiederholung 30. September).</p>	<p>1 Projekt einschließlich Projektskizze* und Projektdokumentation*</p> <p>Ein Projekt umfasst die Planung, Realisierung und Reflexion eines Gruppenprojektes mit Unterprojekten der einzelnen Studierenden. Ein Projekt dauert i.d.R. 2 Semester. Es kann eine oder mehrere vorbereitende, begleitende oder nachbereitende Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlveranstaltung(en) – ggf. mit Kooperationspartnern – umfassen. Dies wird in</p>

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
	<p>3. Abgabe / Durchführung / Freischaltung des realisierten Projektes (im gewählten Format) bis spätestens 15. März.</p> <p>4. Abgabe Dokumentation der Gruppenforschung einschließlich Evaluation des „Projekts“ bis 30. März (mindestens 25.000 Zeichen). Jeweils plus Anhang.</p>	<p>der jeweils gültigen Modulbeschreibung geregelt und bei der Workload-Berechnung berücksichtigt. *auch in elektronischer Form abzugeben</p> <p>1 Projektskizze umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von mindestens 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite mindestens 6 Seiten) über das geplante Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von mindestens 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite mindestens 6 Seiten) über das eigene geplante Unterprojekt als Einzelleistung.</p> <p>Eine Projektdokumentation umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von mindestens 25.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite mindestens 10 Seiten) über das durchgeführte Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von mindestens 30.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite mindestens 12 Seiten) über das durchgeführte eigene Unterprojekt als Einzelleistung.</p> <p>Je nach Ausgestaltung des Projektes kann die Projektskizze und/oder die Projektdokumentation auch in Form einer Posterpräsentation, eines Vortrages auf einer studentischen Konferenz, einer audiovisuellen Präsentation oder ähnlichem angefertigt werden, wenn dies vorab von den Modulverantwortlichen für einzelne oder alle Studierende vereinbart wird.</p> <p>* auch in elektronischer Form abzugeben</p> <p>Das Modul kul260 wird mit einer Gruppennote bewertet, die alle Studierende erhalten, die ausreichend an den Gruppenleistungen (Projekt samt Projektskizze und Projektdokumentation) mitgewirkt haben und deren Einzelleistungen (Unterprojekt samt Projektskizze und Projektdokumentation) als bestanden bewertet worden sind. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)	Sose+WiSe à 2 SWS	4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (verpflichtend)	SoSe W Proj. 1 SWS SoSe+WiSe Ü Forschungswerkstatt á 1 SWS	3	WiSe	42
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>98 h</b>

## kul270 - Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext

<b>Modulbezeichnung</b>	Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext	
<b>Modulkürzel</b>	kul270	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Ellwanger, Karen (Modulverantwortung)</p> <p>Tietz, Lüder (Modulberatung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul kul270 soll aufgrund der fächer- und fakultätsübergreifenden Anlage des Studiengangs die individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext ermöglichen.	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Folgendes ist möglich: 1. Besuch von spezifischen Formaten forschungsbasierten Lehrens und Lernens (9-15 KP); 2. Organisation (samt Tutor*innen- oder hochschuldidaktischer Schulung) von oder Teilnahme an selbstorganisierten Tutorien (3 bis 15 KP); 3. Studienassistenz, Durchführung eines wissenschaftlichen Tutoriums (samt Tutor*innen- oder hochschuldidaktischer Schulung) oder Projektassistenz (samt entsprechender Schulung) (3-15 KP); 4. Durchführung eines selbständigen Studierendenprojektes (6-15 KP); 5. Besuch von Modulen oder Veranstaltungen aus dem BA Gender Studies, dem Aufbaucurriculum des BA Materielle Kultur: Textil, dem Aufbaucurriculum des BA Kunst und Medien bzw. dem MA Kunst und Medien, dem MA Museum und Ausstellung, dem EMMIR, dem MA Sport und Lebensstil (FK IV) oder den Kooperationsfächern der Universität Bremen; 6. Besuch von Veranstaltungen, die im Rahmen von Modulen angeboten werden, die für das ipb900 (Fakultätsmodul der Fachmaster der Fakultät III) geöffnet sind (3-15 KP); 7. (nur für Studierende, die im BA Fächer studiert haben, die weiteren Fakultäten der CVO Universität Oldenburg zugeordnet sind) Besuch von Modulen oder Veranstaltungen aus den Fachmastern dieser Fakultäten (3-15 KP); 8. Absolvierung eines Praktikums (6-15 KP); 9. Selbststudium anhand einer Lektüreliste (3-6 KP). Die Belegung der genannten Module und Veranstaltungen ist nur möglich, soweit diese angeboten werden, Plätze vorhanden sind und die Modulverantwortlichen bzw. Lehrenden der Teilnahme zustimmen. Eine Doppelbelegung von Veranstaltungen für verschiedene Module ist ausgeschlossen. Eine Mischung verschiedener Formen ist möglich. Eine Anrechnung von an einer anderen Hochschule (auch im Ausland) erbrachten Leistungen auf Masterniveau ist möglich.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Wenn für die Durchführung des Projektes im MA Kulturanalysen oder im MA Museum und Ausstellung eine vertiefende Unterstützung beim Projektmanagement erforderlich ist, kann der Besuch der Übung zum Projektmanagement 10.35.999 bzw. 10.35.998 sinnvoll sein, soweit die Veranstaltungen angeboten werden und Restplätze vorhanden sind (bei Bedarf Kreditpunkte im ipb 611 bzw. im kul 270 oder im mkt 440 bzw. mkt 441 möglich).</p>	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Veranstaltungen und weitere Lehr/Lernformen nach Wahl	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Abgabe (je nach Vereinbarung) bis zum 15. September oder 15. März	Leistungen und Prüfungsformen gemäß Modulplanung in Absprache mit dem*der Modulverantwortlichen. Das Modul wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Auf Antrag des*der Studierenden kann das Modul bewertet werden; dafür ist eine Bewertung von mindestens 9 der 15 KP nötig. Beim Besuch regulärer Veranstaltungen ist die Übernahme der Leistungen, Prüfungsformen (und ggf. Bewertungen) vorgesehen.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	

---

**Workload Präsenzzeit**

0 h

---

# Interdisziplinäre Module

## ipb611 - Freies Modul

<b>Modulbezeichnung</b>	Freies Modul
<b>Modulkürzel</b>	ipb611
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li><li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Butler, Martin (Modulverantwortung)</p> <p>Beckmann, Antje (Modulberatung)</p> <p>Griese, Nicole (Modulberatung)</p>
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	<p>Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul</p> <p>Informationen und Download Laufzettel: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster</a></p> <p>Abgabe Laufzettel: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a> (Antje Beckmann und Nicole Griese)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Das Freie Modul bietet Studierenden sowohl über die Fachgrenzen als auch ggf. über die Grenzen der Fakultät hinaus die Möglichkeit zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen, Sprachkenntnissen wie auch zur weiteren forschungs- und vermittlungsorientierten Profilierung. Der Professionalisierungsbereich soll den Studierenden größtmögliche Flexibilität und Wahlfreiheit bei der eigenen Profilbildung ermöglichen.
<b>Modulinhalte</b>	<p>Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich):</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Für den Professionalisierungsbereich Master der FK III konzipierte, aktuell vorgehaltene Lehrveranstaltungen, einschließlich Workshops (3 - 15 KP).</li><li>2. Freigegebene (Teil-)Module und nicht modulgebundene Lehrveranstaltungen aller Fächer der FK III, einzelne Veranstaltungen/Teilmodule der anderen Module des Master-Professionalisierungsbereichs der FK III oder geeignete weitere Lehrveranstaltungen bzw. (Teil-)Module anderer Fakultäten/von Kooperationsuniversitäten (3 - 15 KP).</li><li>3. Praktikum (6 - 15 KP). Dies schließt eine Studienassistenz als Sonderform des Praktikums ein (Wiss. Tutorium, z. B. im Aufbaucurriculum des BA, oder Projektassistenz. Voraussetzungen: entsprechende Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement)</li><li>4. Selbstständiges Studierendenprojekt (6 - 15 KP); kann als forschendes, ästhetisch-praktisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes Projekt ausgelegt sein.</li><li>5. Selbststudium anhand von Lektürelisten (3 - 6 KP)</li><li>6. Auslandsaufenthalt.</li></ol>
<b>Literaturempfehlungen</b>	
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a>
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1-6 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Empfehlungen:</p> <p>Aufgrund des hohen Grades an Flexibilität, die dieses Modul ermöglicht, wird eine Studienberatung durch die Studienkoordinatorin oder die Studiengangsverantwortliche oder den Studiengangsverantwortlichen des Faches dringend empfohlen.</p> <p>Informationen und Laufzettel zum Download: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a></p> <p>Die Abgabe des Laufzettels erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-</p>

---

Mail: studienkoordination.fk3@uol.de

<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	variabel	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		<u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u> Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform <u>Hinweis zur Prüfung:</u> Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb611 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( Besonders ausgewiesene Lehrveranstaltungen im Freien Modul )	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	



## ipb612 - Schreiben und Journalismus

<b>Modulbezeichnung</b>	Schreiben und Journalismus	
<b>Modulkürzel</b>	ipb612	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Griese, Nicole (Modulberatung)</p> <p>Beckmann, Antje (Modulberatung)</p> <p>Butler, Martin (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	<p>Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul          Informationen und Download Laufzettel: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster</a>          Abgabe Laufzettel: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Erweiterung der Kompetenzen im wissenschaftlichen und/oder journalistischen Schreiben je nach individuellen Voraussetzungen.	
<b>Modulinhalte</b>	1. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben (3 bis 15 KP); 2. Kulturjournalismus: Produktion einer Radiosendung; Ausstellungskritik etc. (3 bis 15 KP) 3. Literarische Übersetzung (3 bis 15 KP)	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a>	
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Informationen und Laufzettel zum Download:  <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a></p> <p>Die Abgabe des Laufzettels erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-Mail: studienkoordination.fk3@uol.de</p>	
<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	variabel	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Zur Gestaltung des Moduls wird ein Beratungsgespräch bei den jeweiligen Studiengangsverantwortlichen empfohlen, siehe <a href="https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a>	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p><u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u>          Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform</p> <p><u>Hinweis zur Prüfung:</u>          Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb612 ist</p>	

---

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.

**Lehrveranstaltungsform**

Seminar

**SWS**

**Angebotsrhythmus**

**Workload Präsenzzeit**

0 h

## ipb613 - Sprachen

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachen	
<b>Modulkürzel</b>	ipb613	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Griese, Nicole (Modulberatung)</p> <p>Beckmann, Antje (Modulberatung)</p> <p>Engelhardt, Maike (Modulverantwortung)</p> <p>Butler, Martin (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	<p>Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul</p> <p>Informationen und Download Laufzettel: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster</a></p> <p>Abgabe Laufzettel: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a> (Antje Beckmann und Nicole Griese)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>1. Zwei konsekutive Sprachmodule des Sprachenzentrums derselben Sprache zu je 6 KP oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindestens Aufbaumodulniveau haben muss und 2. entweder a) eine Einzelveranstaltung des Sprachenzentrums im Rahmen von 2 SWS oder b) eine erweiterte Studien - oder Prüfungsleistung nach Vereinbarung (z. B. Essay in der Zielsprache auf dem Niveau von mindestens A2 des Europäischen Referenzrahmens) oder c) Sprachtandem oder d) Lehrveranstaltung aus dem Bereich Academic English e) dokumentiertes autonomes Sprachlernen, begleitet durch Tutoren f) die auch hier einsetzbare Veranstaltung zur (literarischen) Übersetzung (s. Modul ipb612)</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>	<p>Informationen und Laufzettel zum Download:  <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a></p> <p>Die Abgabe des Laufzettels erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-Mail: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a></p>	
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Fragen und Antworten zum Professionalisierungsbereich für Fachmaster FK III	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	variabel	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	3 Prüfungsleistungen (unbenotet, Benotung nur auf Antrag): 2 Portfolios mit mind. 2 und max. 6 Teilleistungen, die bei Benotung zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen und 1 weitere	

Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
	Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	unbenotete Leistung (i.d.R. Bericht) gem. Pkt.2a-f
Sprachkurs (6 KP + 6 KP)	Bitte suchen Sie zwei Veranstaltungen derselben Sprache aus oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindesten Aufbaumodulniveau hat.	8	Angebotsrhythmus SoSe und WiSe	Workload Präsenz 112
VA-Auswahl (3 KP)		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>140 h</b>

## ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzendes Fakultätsmodul
<b>Modulkürzel</b>	ipb617
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li><li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Griese, Nicole (Modulberatung)</p> <p>Beckmann, Antje (Modulberatung)</p> <p>Butler, Martin (Modulverantwortung)</p>
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	<p>Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Informationen und Download Laufzettel: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster</a> Abgabe Laufzettel: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a> (Antje Beckmann und Nicole Griese)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Ziel eines als Ergänzendes Fakultätsmodul studierten Moduls ist der Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb des Fächerspektrums der Sprach- und Kulturwissenschaften. Es soll die Gelegenheit schaffen, die ansonsten disziplinär konzipierten Modul Inhalte durch einen interdisziplinären Seitenblick zu ergänzen. Studierende erhalten einen Einblick in Fragestellungen, Begriffe, Theorien und Methoden einer jeweils anderen sprach- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin als der ihres gewählten Studiengangs. Sie sollen darüber hinaus die Möglichkeit erhalten, die fremden Inhalte mit den entsprechenden Konzepten der jeweils eigenen Disziplin zu konfrontieren und so für eine Außenperspektive zu sorgen, die möglichst Vertreter und Vertreterinnen beider Disziplinen in geeigneter Form teilhaben lässt. Wenn es sich anbietet, kann diese Konfrontation in Form einer Gruppen- oder Partnerarbeit erfolgen.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Folgende Mastermodule können als Ergänzendes Fakultätsmodul gewählt werden: %%Aus dem Angebot des MA Deutsch als Fremdsprache:%% * ger845 Kontrastive Sprachwissenschaft * ger855 Interkulturelle Kommunikation * ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende der Germanistik). %%Aus dem Angebot des MA English Studies (mit 3-KP-Zusatzleistung):%% * ang933 Language and Society * ang953 Linguistics and Cognition * ang963 General Linguistics: Formal and Functional Linguistics * ang973 Culture and Difference * ang983 The Canon and The Margins * ang993 Media and Markets %%Aus dem Angebot des MA Germanistik:%% * ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende des MA DaF) * ger890 Literaturwissenschaft %%Aus dem Angebot des MA Kunst- und Medienwissenschaft:%% * kum710 Theorie und Geschichte von Kunst und Medien * kum720 Kunst und Medien in Theorie und Praxis * kum830 Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen * kum840 Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien %%Aus dem Angebot des MA Integrated Media:%% * inm720 Medientheorie - Schwerpunkt visuelle Medien * inm730 Medientheorie - Schwerpunkt auditive Medien * inm740 Medienanalyse %%Aus dem Angebot des MA Kulturanalysen:%% * kul250 Exemplarische Analyse Materielle Kultur und ihrer Vermittlung * kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken (8 KP) in Kombination mit * kul240 Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken (7 KP) Aus dem Angebot des MA Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel: * lan021 Psycholinguistik * lan031 Sprachsystem und Variation * lan041 Sprachkontakt und Sprachwandel %%Aus dem Angebot des MA Musikwissenschaften:%% * mus900 Musikwissenschaften / Überblick * mus940 Kulturgeschichte der Musik / Gender * mus950 Systematische Musikwissenschaft / Neue Musik * mus960 Musiken der Welt / Interkulturalität * mus970 Musik und Medien %%Aus dem Angebot des MA Niederlandistik:%% * ned710 Sprachwissenschaft I: Spracherwerb und Sprachverarbeitung * ned720 Sprachwissenschaft II: Struktur und Variation des Niederländischen * ned730 Literaturwissenschaft I: Text und Literaturgeschichte * ned740 Literaturwissenschaft II: Kontext und Institutionen %%Aus dem Angebot des MA Slavische Studien:%% * sla820 Kontakt- und Varietätenlinguistik * sla830 Systemlinguistik * sla840 Geschichte slavischer Literaturen * sla850 Literaturtheorie und -kritik * sla871 Politik- und Sozialgeschichte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen) * sla872 Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen) * sla881 Kulturkontakte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen) * sla882 Kulturgeschichte im osteuropäischen Raum (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen)</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a>

<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch, Russisch,	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Eine freie Zusammenstellung einzelner Lehrveranstaltungen ist im Rahmen des Ergänzenden Fakultätsmoduls in der Regel nicht möglich. Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.</p> <p>Informationen und Laufzettel zum Download:  <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a></p> <p>Die Abgabe des Laufzettels erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-Mail: studienkoordination.fk3@uol.de</p>	
<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	variabel, je nach gewähltem Modul	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	je nach gewähltem Modul	1 Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlich Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

## ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility

<b>Modulbezeichnung</b>	Transculturality and Cultural Mobility	
<b>Modulkürzel</b>	ipb618	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Griese, Nicole (Modulberatung)</p> <p>Beckmann, Antje (Modulberatung)</p> <p>Butler, Martin (Modulverantwortung)</p>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	<p>Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul          Informationen und Download Laufzettel: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster</a>          Abgabe Laufzettel: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>The module aims at training young academics that contribute to improved information about the dynamics of migration. In addition, it provides the ability to formulate methodologically adequate research questions in English under supervision and to address them in work that is in accordance with academic standards.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>In the lecture and workshops students will address questions on the two key terms of reference for the Erasmus Mundus Master programme EMMIR: migration and intercultural relations. Migration is understood here as encompassing all forms of international migration, voluntary as well as forced movements. Internal displacement, prominent especially in African contexts, will also be addressed. Intercultural relations include not only communication and other forms of interaction between the majority and resident minorities/diasporic communities within nation states but also interethnic relations in the (inter-)national arena and beyond nation states - including multinational settings and concepts such as multiculturalism or cosmopolitanism. The four programme foci are: Gender, Development, Representation and Education. Students will have the benefits and challenge of an international learner group. In addition, students will attend one course in an area of Academic English (presentation skills, publishing, writing). There are two possible variants to study this module: Variant I: 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) and 1 Intensivphase "Studying Global Migration in the 21st Century" mit Workshops, Seminaren und Exkursionen" (3.90.101) and 1 Veranstaltung aus dem Bereich "Academic English" (20.01.329-331) or 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV aus dem Bereich Academic English</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>	Laufzettel für ipb618 zum Download	
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Bitte beachten Sie die besonderen Veranstaltungszeiten.	
<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	<p>1 Ringvorlesung und          3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und          1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV Academic English</p>	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		1 Portfolio (Prüfungen in diesem Modul werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	0 h	

---



# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul
<b>Modulkürzel</b>	mam
<b>Kreditpunkte</b>	30.0 KP
<b>Workload</b>	900 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Abschlussmodul</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)  Alkemeyer, Thomas (Prüfungsberechtigt)  Paul, Barbara (Prüfungsberechtigt)
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/</a>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Fähigkeit zum kulturtheoretischen Arbeiten; kulturwissenschaftliche, analytisch-methodische sowie Transfer-Kompetenzen: - Fähigkeit, selbständig theoriebezogen eine kulturanalytische Fragestellung zu entwickeln und mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen. - Ausgeprägte Fertigkeit in der Anwendung qualitativer und ausgewählter quantitativer kulturanalytischer Arbeitsmethoden; insb. auch zur theorie- und methodenbezogenen Quellenkritik. - Breites Wissen über Theorien, Methoden, Begriffe und Forschungsergebnisse der Kulturanalyse und Fähigkeit, dieses Wissen in eigene Fragestellungen einzubringen. - Fähigkeit zum inter- und transdisziplinären, verknüpfenden Denken in Bezug auf unterschiedlichste Ansätze und Felder kulturwissenschaftlicher und -theoretischer Forschung. - Fähigkeit zur Reflexion hierarchisierender sozialer (insb. vergeschlechtlichter) Normen und Möglichkeiten, diese im Forschungsprozess adäquat zu kritisieren. - Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Position in Studien- und Forschungsprozess. - Ausgeprägte Fertigkeit im Wissenschaftlichen Schreiben. - Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen mit geeigneten Medien zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. - Fähigkeit zur konstruktiven Kritik bzw. zum Feedback im Hinblick auf die Präsentationen und Arbeitsberichte der Mitstudierenden.
<b>Modulinhalte</b>	Studierende sollen das zentrale Kolloquium Kulturanalysen (3.11.071) studienbegleitend besuchen (4 KP). In einem der Semester kann, soweit dies angeboten wird, statt des (fortlaufenden) Kolloquiums Kulturanalysen (Prof. Dr. Karen Ellwanger) auf Antrag (bei den Nachgenannten) ein Master-Kolloquium bei Prof. Dr. Alkemeyer, das Kolloquium zur Methodologie kunst- und kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung (3.06.202 bei Prof. Dr. Paul) bzw. das Kolloquium zu Un/ordnung und Widerstand von Materialitäten (3.08.342 bei Jun.Prof. Dr. Heike Derwanz) angerechnet werden. In diesem Fall wird das zentrale Kolloquium mindestens drei Semester belegt; hier müssen auch die Präsentationen zur Abschlussarbeit erfolgen. Um möglichst eine Betreuung in allen Semestern zu gewährleisten und einen besseren Austausch zwischen den Studierendenkohorten zu ermöglichen, können nach Bedarf Einführungsveranstaltungen zum MA Kulturanalysen und Veranstaltungen zu den Abschlüssen des Projektes (kul260) in das Masterabschlussmodul integriert werden. In den Kolloquien stellen die Studierenden ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten die Rückmeldung anderer Kandidat*innen sowie der beteiligten Hochschullehrer*innen, im Gegenzug geben sie ihren Mitstudierenden begründetes Feedback in schriftlicher und mündlicher Form.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	3 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Die Präsenzzeit kann zwischen 42-56 Stunden liegen. Die Prüfungsberechtigungen finden Sie hier: <a href="https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/f3/download/Pruefungsberechtigungen/WiSe2016-17/Kulturanalysen.pdf">https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/f3/download/Pruefungsberechtigungen/WiSe2016-17/Kulturanalysen.pdf</a>
<b>Modullevel / module level</b>	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	4 K (je min. 1 SWS) und mindestens eine weitere Blockveranstaltung zur Präsentation fast abgeschlossener Arbeiten im Rahmen des Einführungsblocks für neue Studierende (zur Präsenzzeit siehe Kommentar).  Kolloquien zur Präsentation, Diskussion und wechselweisen Kritik von Konzepten und Zwischenergebnissen; n.V. Lektürearbeit; Disputation der Master-Abschlussarbeit

---

**Vorkenntnisse / Previous knowledge**

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	keine festen Prüfungszeiten	- 1 Master-Arbeit* - 1 Disputation Eine Master-Arbeit umfasst ein Expose von ca. 7.000 bis 10.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 3 bis 4 Seiten) und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von ca. 100.000 bis 160.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 40 bis 65 Seiten). Der Anteil an der Benotung des Master-Arbeit-Abschluss-Moduls beträgt 80 %. Eine Verteidigung der Master-Arbeit umfasst eine ca. 20-minütige fachöffentliche Präsentation, an die sich eine ca. 30-minütige Diskussion der Arbeit anschließt. Die Verteidigung soll auf die Gutachten zur Masterarbeit eingehen. Der Anteil an der Benotung des Master-Arbeit-Abschluss-Moduls beträgt 20 %. * auch in elektronischer Form abzugeben
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium ( <i>Es müssen alle Veranstaltungen belegt werden.</i> )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

